

Verlag von G. Grimm in Budapest

Emile Zola

# „Die Rougon-Macquart“

Erste und einzig Gesamtausgabe in unverkürzter deutscher Uebersetzung.

20 Bände (jeder 30—40 Bogen stark) à Mk. 3.— ord. geh., Mk. 4.— solid geb.

Rabatt  $33\frac{1}{3}\%$  und 7/6 Bände gemischt, 25 Bände gemischt mit 50%.

✦ Inhalt: ✦

I. Bd. Das Glück der Familie Rougon, II. Bd. Die Treibjagd, III. Bd. Der Bauch von Paris, IV. Bd. Die Eroberung von Plassans, V. Bd. Die Sünde des Abbe Mouret, VI. Bd. Seine Exzellenz Eugène Rougon, VII. Bd. Der Todtschläger, VIII. Bd. Ein Blättchen Liebe, IX. Bd. Nana, X. Bd. Der häusliche Herd, XI. Bd. Zum Paradies der Damen, XII. Bd. Die Lebensfreude, XIII. Bd. Germinal, XIV. Bd. Das Kunstwerk, XV. Bd. Mutter Erde, XVI. Bd. Der Traum, XVII. Bd. Die Bestie im Menschen, XVIII. Bd. Das Geld, XIX. Bd. Der Zusammenbruch (Krieg 1870/71), XX. Bd. Doctor Pascal.

Ausführliche Prospekte für das Publikum in jeder Anzahl gratis.

# Papiere

aller Art

für

Druckereien und Verlagsanstalten

Fr. Adam Seidel,  
Leipzig,

Frommannstrasse 4,

Fernsprecher 1125.

## Verlag von Vandenhoeck und Ruprecht in Göttingen.

In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

### Kunstgeschichte im Grundriss.

Kunstliebenden Laien zu Studium und Genuß von M. von Broecker.

5. vermehrte Auflage. 256 Seiten gr. 8°. 10.—13. Tausend.

Mit 113 Abbildungen. In gediegenem Geschenkband 4 Mk.

Kein Wunder ist es, daß dieses Buch eine so begeisterte Aufnahme gefunden hat, wohin es immer bei seinen ersten Kundgängen gekommen ist. War es doch bisher schwer für den Laien, falls er sich nicht in umfangreiche Werke vertiefen wollte, sich von den wichtigsten Entwicklungsgängen unsrer Kunst eine anschauliche, lebendige Vorstellung zu schaffen.

Dürre Serippe von Namen, Daten und sonstigem „Wissenswertem“ konnten ihn nicht anziehen, und angesichts der unpädagogisch gehäuften trockenen Masse von Kleinram in den verbreitetsten Darstellungen mußte dem Ungeübten der Ueberblick entweichen, der geistige Zusammenhang unfaßbar werden.



Abb. 99. Rauch, Königin Luise.

Aur ein so glücklich abgerundeter, geistvoller Abriss der Entwicklung der Kunst durch die Jahrhunderte hin, wie der hier gebotene, konnte dem Bedürfnis weitester Kreise des gebildeten Publikums entsprechen.

„Die Auswahl des gebotenen Stoffes beruht auf pädagogischer Erfahrung nicht minder, wie auf einem künstlerischen Urteil, das jeder Erscheinung, gleichviel ob antik oder modern, ohne Voreingenommenheit gegenüber steht, in der richtigen Erkenntnis dessen, daß das Geheimnis einer guten Kunstkritik nicht im Verurteilen liegt, sondern im Verstehenlernen.“

(Galerie-Direktor Professor Dr. H. Weizsäcker, in der „Christl. Welt“.)

Eine fesselndere kurze Kunstgeschichte für weiteste Kreise giebt es thatsächlich nicht.

Preis und Bezugsbedingungen machen den Vertrieb lohnend. In gediegenem Geschenkband 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 80 Pf. bar 7/6 f. 17 M. 85 Pf. bar.

Wir bitten reichlich zu verlangen und die erstaunlich zunehmende Freude an der Kunst durch umfassenden Vertrieb auszunutzen.

Eine Darstellung, welche jeder Gebildete mit Interesse von Anfang bis zu Ende lesen wird.

(K. Monatsbl. für Rheinl.-Westf.)



Abb. 95. Schnorr, Nibelungen.

Es ist ganz erstaunlich, wie dieser Grundriss das weite Gebiet auf nur 198 Seiten (heute sind's 256) behandelt.

Die Gegenwart 1898.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.